

## **NEWS**

Literaturrecherche mit KI KI-Tools richtig einsetzen

**14.04.2025** | Früher standen für die Literaturrecherche Kataloge (z. B. <u>Webkatalog</u>), Datenbanken (<u>DBIS</u>) und Suchmaschinen (z. B. Google) zur Verfügung. Die auf dem Markt erschienenen KI-Tools können die Literaturreche um einiges einfacher und effizienter gestalten – wenn sie richtig eingesetzt werden.

Um beispielsweise einen schnellen Überblick über ein Thema zu erhalten, empfiehlt es sich in <u>Scopus Al</u>, <u>Elicit</u> oder <u>Consensus</u> zu recherchieren. Dabei werden keine Suchbegriffe benötigt, sondern es kann mit der Forschungsfrage gesucht werden.

Existiert bereits ein gutes Paper zu einer Suchanfrage, z. B. ein sogenanntes "Seed Paper" können über <u>Research Rabbit</u> sehr schnell eine Vielzahl von anderen Papern gefunden werden.

Im Vergleich dazu eignet sich bwGPT vor allem dazu, über Prompts für ein Recherchethema Suchbegriffe zu finden, mit welchen man in <u>Datenbanken</u> oder <u>Semantic Scholar</u> gezielt nach Literatur suchen kann.

Generell kann festgestellt werden, dass KI-Tools vor allem Zeitschriftenartikel finden und weniger Bücher. Aus diesem Grund reicht eine Recherche über KI-Tools nicht aus, sondern es sollten weiterhin Datenbanken genutzt werden.

Wie immer steht die Bibliothek für Fragen zur Verfügung und wünscht einstweilen viel Erfolg bei Ihren Recherchen!

Stand: 11.12.2025 Seite: 1 / 1